

Medizin am Mittwoch: Neue Termine im Oktober

Medizinische Vorträge in den Rems-Murr-Kliniken Winnenden und Schorndorf / Fit und mobil im Alter, Parkinson-Komplexbehandlung, moderne Prostata-Therapien

Winnenden/Schorndorf. Das Leben länger genießen, und zwar fit von Gehirn bis Prostata – wie das mithilfe moderner medizinischer Therapien gelingt, erklären die Expertinnen und Experten der Rems-Murr-Kliniken im Oktober bei „Medizin am Mittwoch“. In den kostenlosen Abendvorträgen unterschiedlicher Fachbereiche stehen diesen Monat aktuelle Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten bei Altersbeschwerden, Parkinsonerkrankung und Prostataproblemen im Mittelpunkt, zu denen die Teilnehmer natürlich auch Fragen stellen können. Die Vorträge finden jeden Mittwoch um 17 Uhr in den Kliniken Winnenden oder Schorndorf statt.

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter anmeldung@rems-murr-kliniken.de oder telefonisch unter 07195 591-52112 an und geben Ihren Namen sowie Datum und Ort des Vortrages an. Die Teilnehmerzahl ist in Winnenden derzeit auf 70 Personen und in Schorndorf auf 60 Personen begrenzt. Bei allen Veranstaltungen gilt die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske. Ein Impfnachweis oder Test ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

„Selbstbestimmt und mobil bis ins hohe Alter: Geriatrie am Rems-Murr-Klinikum Winnenden“ – Vortrag am 05. Oktober um 17 Uhr, Rems-Murr-Klinikum Winnenden“

Ein Junge, der heute geboren wird, wird im Durchschnitt 78,5 Jahre alt, ein neugeborenes Mädchen lebt 83,4 Jahre lang. Dass wir immer älter werden, liegt an gesunder Ernährung, Hygiene besseren Arbeitsbedingungen – und an den Fortschritten in der Medizin. Dass wir auch gesund alt werden können, dafür sorgt die Geriatrie, also die Altersmedizin. Denn ältere Menschen leiden häufig an mehreren Krankheiten gleichzeitig, was die Selbstständigkeit im Alltag bis hin zur Pflegebedürftigkeit einschränken kann und interdisziplinäre therapeutische Expertise erfordert. Wie

das Expertenteam im Klinikum Winnenden ältere Patienten rundum geriatrisch versorgt, beschreibt Oberärztin Ellada Heidebrecht, Sektionsleitung Geriatrie, deren oberstes Ziel der Erhalt von Selbstbestimmung und Mobilität ist.

Weitere Veranstaltungen von „Medizin am Mittwoch“ im Oktober:

„Parkinson-Komplexbehandlung – rundum gut betreut“ – Vortrag am 12. Oktober um 17 Uhr im Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Parkinson ist eine der häufigsten chronischen Erkrankungen des zentralen Nervensystems und für Patienten ebenso wie für Angehörige aufgrund der unterschiedlichen Symptome ein sehr komplexes Problem. Typische Symptome sind Bewegungsbeeinträchtigung, Muskelsteife und das Zittern, vor allem in Ruhe; hinzu können Depressionen kommen. Diese Komplexität muss in der Behandlung berücksichtigt werden, die umso erfolgreicher ist, je früher die Diagnose gestellt und die Therapie begonnen wird. Individuell und konsequent behandelt, lässt sich die Parkinson-Erkrankung viele Jahre beherrschen. Die Neurologie am Rems-Murr-Klinikum Winnenden bietet als eine von wenigen Kliniken in der Region die sogenannte Parkinson-Komplexbehandlung an, die für die Patienten maßgeschneidert wird aus optimaler medikamentöser Einstellung und Betreuung durch Therapieteam. Dr. Thomas Trottenberg, Leitender Oberarzt der Neurologie, ist darauf spezialisiert, erläutert Behandlungsziele und Therapiebausteine.

„Moderne Therapie der Prostata“ – Vortrag am 19. Oktober um 17 Uhr im Gesundheitszentrum der Rems-Murr-Klinik Schorndorf

Die Urologie an den Rems-Murr-Kliniken bietet ein breites Spektrum an hochmodernen Behandlungsmethoden rund um die Prostata; gipfelnd in der Roboterchirurgie. So wird beispielsweise der OP-Roboter „AquaBeam“ für gutartige Prostataveränderungen eingesetzt und entfernt überschüssiges Gewebe präzise und schonend. Bei bösartigen Tumoren kommt in der Urologie das „DaVinci-Chirurgiesystem“ zum Einsatz. Dabei werden Roboterarme an den notwendigen Stellen positioniert und über eine Konsole vom Chirurgen gesteuert. So können Eingriffe mit weniger Komplikationen durchgeführt werden. Othman Alzeedyein, Oberarzt in der Urologie, stellt in seinem Vortrag die verschiedenen Therapiemöglichkeiten vor und beantwortet Fragen.

Zugang zur Auszeit in Winnenden erhalten Besucher über den beschilderten Außeneingang und nicht über den Haupteingang.

Die nächsten Termine der Veranstaltungsreihe, weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken und Medizin-Videos zu Krankheitsbildern und Therapien gibt es im Internet auf www.rems-murr-kliniken.de und den Social-Media-Kanälen [Instagram](#) und [YouTube](#).